

Leitfaden zur Erstellung von fachgutachterlichen Stellungnahmen zur Begutachtung von Lehramtsstudiengängen im Rahmen der Internen Akkreditierung an der Universität Potsdam

Zur Unterstützung für die Erstellung fachgutachterlicher Stellungnahmen können folgende Leitfragen dienen.¹ Natürlich können Sie die Stellungnahmen auch völlig frei entwickeln, die Beurteilung sollte aber vor allem **fachinhaltliche Aspekte** (fachwissenschaftliches Profil des Studiengangs, Inhalte der Module) berücksichtigen.

Ziele des Studienprogramms

- Ist die Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen gewährleistet? Werden insbes. die Bildungsvoraussetzungen für das angestrebte Lehramt (Sek I / II) erworben?
- Bilden die Ziele des Studienprogramms auch übergeordnete Qualifikationsziele (Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement; Persönlichkeitsentwicklung) ab?
- Sind aus Ihrer Sicht die Studienvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen, Eignung Lehrerberuf, Sprachvoraussetzungen, Musik-/Sporteignungsprüfungen, phoniatisches Gutachten im Master etc.) des Studienprogramms sinnvoll und angemessen?
- Wird der Arbeitsaufwand (für Kontakt- und Selbststudiumszeiten, Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen) für die Studierenden in den Modulen angemessen widerspiegelt? Sind das Erreichen der Qualifikationsziele in der dafür vorgesehenen Zeit und die Studierbarkeit des Studiengangs plausibel?
- Ist die Gleichwertigkeit des Studiengangs mit den im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse definierten Qualifikationsstufen und -profilen für BA und MA gegeben?

Aufbau und Struktur des Studienprogramms

- Gewährleisten Aufbau und Struktur das Erreichen der Ziele des Studienprogramms? Sind die fachinhaltlichen Qualifikationsziele der Module angemessen und sind die Module geeignet, die formulierten Qualifikationsziele des Studiengangs zu erreichen?
- Ist das Verhältnis von Pflicht- zu Wahlmodulen/-veranstaltungen und deren empfohlene zeitliche Abfolge angemessen? Beurteilen Sie die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen für die einzelnen Module als zielführend?
- Liegt ein schlüssiges (BA+MA) Studiengangskonzept (Verhältnis/Verzahnung von Theorie und Praxis; Gestaltung der Praxisanteile, insbesondere die Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Studien im BA bzw. MA sowie die Zuständigkeit für die Betreuung der Studierenden) vor?
- Wie beurteilen Sie den fachdidaktischen Anteil gegenüber dem fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Anteilen am Studiengang (zur Erreichung der Studienziele)?
- Werden neuere Anforderungen an die Lehrerbildung (z.B. Inklusion, Sprachbildung, Medienbildung) angemessen berücksichtigt und integriert?
- Wie beurteilen Sie die angegebenen internen (z.B. ZeLB) und externen (z.B. Schulen) Kooperationen des Faches?
- Schätzen Sie den Grad der internationalen Ausrichtung des Studiengangs (z.B. Lehrsprache, Integration von Auslandsaufenthalten etc.) als hinreichend ein?

¹ Vgl. auch Kriterienkatalog der Universität Mainz: http://www.blogs.uni-mainz.de/zq-handbuch/files/2013/05/Leitfaden_Stellungnahmen_Fachgutachter_Stand_Mai_2013.pdf (zuletzt abgerufen: 06.03.2018); vgl. auch Handreichung Akkreditierungsrat zu „Studiengängen mit besonderem Profilbedarf“: http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Beschlusse/AR_Handreichung_Profil.pdf (zuletzt abgerufen am: 06.03.2018).

Inhalte des Studienprogramms

- Sind die Lernziele der Module nachvollziehbar beschrieben, werden die in den Modulen angestrebten Lehr- und Lerninhalte deutlich und schätzen Sie diese als angemessen ein?
- Wird über die einzelnen Module ein hinreichendes Kompetenzspektrum (aktuelle fachliche Inhalte und Methoden; soziale- und personale Kompetenzen) vermittelt?
- Bilden die Lehrveranstaltungen der einzelnen Module eine thematische Einheit?
- Ist eine hinreichende Varianz an Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten vorhanden und eignen sich diese zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele?
- Besitzt der Bachelorabschluss ein selbstständiges berufsqualifizierendes Profil? Sind die Qualifikationsziele des Studiengangs so ausgerichtet, dass mit dem BA-Abschluss eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufgenommen werden kann? Werden in den Qualifikationszielen weitere, auch außerschulische Berufsfelder genannt?
- Wurden Empfehlungen z.B. von Fachgesellschaften (bei Lehrerbildung: ländergemeinsamen strukturellen Vorgaben) berücksichtigt/umgesetzt?
- Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Studienprogramms und insbes. der schulpraktischen Studien? Werden die fachlich-inhaltliche Gestaltung und die methodisch-didaktischen Ansätze des Curriculums überprüft und an fachliche und didaktische Weiterentwicklungen (national/international) angepasst?